

36 931. Diverse 9335. Ausstände u. Darlehen 2524 341, Bankguth. 651 794, Hypoth. auf Darmstädter Landstr. 75 000, Kassa 4968 — Passiva: A.-K. 3 500 000, Oblig. 1 733 500, R.-F. 1 120 000, Spez.-R.-F. 1 450 000, Delkr.-Kto 1 050 000, Avale 60 000, Hypoth. auf Brauereigrundstücke 1 027 000, do. auf Wirtschaftshäuser 292 000, Kaut. u. Depos. 251 994, lauf. Mieten u. kl. Guth. 181 618, Div. 315 000, Tant. 77 395, Grat. 24 486, Vortrag 7307. Sa. M. 11 090 302.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verbrauch: Gerste 973 727, Malz 329 247, Hopfen 94 443, Pech 5987, Kohlen 189 214, Beleucht. 17 893, Bauten u. Reparatur. 77 399, Löhne 584 246, Masch.-Unterhalt. 19 513, Fässer- do. 9292, Steuer 513 652, Unk.: Betrieb, Gehälter, Frachten 989 645, Fuhrpark 236 439, Zs. u. Mieten 4268, Eis 11 027, Abschreib. 344 386, Gewinn 424 189. — Kredit: Vortrag 10 223, Biererlös 4 647 017, Treber 143 608, Malzkeime 17 637, Effekten 6090. Sa. M. 4 824 576.

**Kurs Ende 1891—1909:** In Frankf. a. M.: 164.30, 158.50, 164, 195, 206.50, 222.70, 226.50, 233, 226, 231, 226, 248.50, 249, 256, 242, 228, 218.80, 180, 178.50 $\frac{0}{100}$ . Aufgelegt 27./10. 1885 zu 112 $\frac{0}{100}$ . — Auch notiert in München: Kurs daselbst Ende 1905—1909: 227, 227, 218, —, 178 $\frac{0}{100}$ .

**Dividenden 1884/85—1908/09:** 8, 10, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 12, 12, 12, 12, 13, 13, 13, 13, 13, 13, 10, 9 $\frac{0}{100}$ . Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Carl Binding.

**Prokuristen:** Gustav Binding, Edm. Ernst, Heinr. Bauer, C. Schmidt.

**Aufsichtsrat:** (5—7) Vors. Conrad Binding, Geh. Justizrat Dr. jur. G. A. Humser, Alfred Weinschenk, Etienne Roques-Mettenheimer, Carl L. Funck, Jac. Reutlinger, Frankf. a. M.

**Zahlstellen:** Eig. Kasse: Frankf. a. M.: Bass & Herz; München: Bayer. Vereinsbank. \*

## Brauerei Kempff, Aktiengesellschaft in Frankfurt a. M.-Sachsenhausen.

**Gegründet:** 9.5. 1887. Letzte Statutänd. 9./12. 1899 (bis wohin die Ges. „Kempff's Bierbrauerei-Ges.“ firmierte), u. 11./11. 1901. Übernahmepreis M. 850 000. Gründungs-Jahr. 1900/1901. Seit 1890 ist auch eine Mälzerei und seit April 1900 eine neu errichtete Brauereianlage im Betrieb. 1901 wurde eine weitere Eismaschine angeschafft. 1903/04 Neubau eines Eiskellers mit Stallung in Friedberg u. Aufnahme des Flaschenbiergeschäfts in Frankf. a. M. etc. 1908/09 erforderten die Zugänge auf Immobil.- u. Masch.-Konti einschl. eines Wirtschaftshauses in Offenbach M. 79 525. Die Ges. besitzt jetzt 10 Wirtschaftsanwesen. Bierabsatz 1897/98—1908/09: 55 856, 59 613, 63 195, 65 700, 66 583, 66 150, 66 717, 73 561, 76 566, 71 748, 71 841, 65 882 hl.

Die G.-V. v. 2./12. 1907 genehmigte einen Vertrag, der die Herstellung und Durchführung einer Interessengemeinschaft mit der Brauerei Stern, A.-G. in Frankf. a. M. bezweckt. Dieser Vertrag ist auf die Dauer von 30 Jahren abgeschlossen und hat den Zweck, die Geschäfte in Zukunft so zu führen, dass wesentliche Vorteile durch bessere Ausnutzung der vorhandenen, sich gegenseitig ergänzenden Anlagen und Ersparnisse in Betriebe erzielt werden, so dass beide Unternehmungen in Zukunft durch die Gemeinschaft noch bessere Erträge als bisher erhoffen. Durch den Vertrag soll beiden Gesellschaften, welche ihre bisherige Firma unverändert weiterführen, ihre Selbständigkeit nicht beschränkt werden. Vom 1./9. 1907 ab sollen die Bruttogewinne zusammengerechnet u. im Verhältnis von einem Drittel an die Brauerei Kempff A.-G. und von zwei Dritteln an die Brauerei Stern A.-G. verteilt werden. Jede Ges. stellt hieraus ihren endgültigen Reingewinn und dessen Verteilung nach ihrem Ermessen fest. Den Aktionären der Kempff-Ges. wurde ferner angeboten, ihre Aktien in neue Aktien der Brauerei Stern A.-G. derart umzutauschen, dass sie für je nom. M. 5000 Aktien der Brauerei Kempff A.-G. nom. M. 3000 Aktien der Brauerei Stern A.-G., beide mit Div.-Ber. ab 1./9. 1907, und eine Barentschädigung von M. 250 erhielten. Es entspricht dieses Umtauschverhältnis dem Gewinne der beiden Ges. in den letzten sieben Jahren, in denen die Brauerei Stern A.-G. eine Div. von je 13 $\frac{0}{100}$ , die Kempff-Ges. eine solche von je 8 $\frac{0}{100}$  zur Verteilung brachten. Dir. Heinr. Kempff ist in den Vorstand der Brauerei Stern eingetreten; in den Aufsichtsrat der letzteren wurde Bankier Julius Heller in Firma Philipp Elimeyer-Dresden, in den Aufsichtsrat der Brauerei Kempff Privatier Rudolf Stern-Frankf. a. M. neugewählt. Zum Umtausch in die neu auszugebenden Stern-Aktien wurden M. 875 000 Kempff-Aktien angemeldet, sodass M. 525 000 Stern-Aktien zur Ausgabe gelangten.

**Kapital:** M. 1 400 000 in 1400 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 550 000, erhöht 1889 um M. 250 000 (begeben zu 145 $\frac{0}{100}$ ), 1895 um M. 200 000, angeboten den Aktionären zu 132 $\frac{0}{100}$  und um M. 400 000 lt. G.-V. v. 21./12. 1898 in 400, ab 1./3. 1899 div.-ber. Aktien à M. 1000, übernommen von dem Bankhause Ph. Elimeyer, Dresden zu 125 $\frac{0}{100}$ , angeboten 250 Stück den Aktionären 4:1 vom 1.—15. Febr. 1899 zu demselben Kurse.

**Anleihe:** M. 800 000 in 4 $\frac{0}{100}$  (bis Okt. 1896 4 $\frac{1}{2}$  $\frac{0}{100}$ ) Teilschuldverschreib. von 1893, 700 Stücke Lit. A à M. 1000, 200 Stücke Lit. B à M. 500, durch Indossament übertragbar. Zs. 1./3. u. 1./9. Tilg. zu pari ab 1./9. 1894 in 39 Jahren durch jährl. Ausl. im Mai auf 1./9.; kann event. verstärkt oder mit dreimonat. Frist auf 1./9. gekündigt werden. Sicherheit: Pfandrecht zur I. Stelle auf die Immobilien mit Einricht. etc. (taxiert auf M. 2 169 832) zu gunsten der Deutschen Vereinsbank. Zahlst. wie bei Div. Ende Aug. 1909 in Umlauf M. 635 000. Kurs Ende 1895—1909: In Frankf. a. M.: 101.50, 100.50, 100.20, 99.10, 98.20,